Bebauungsplan Nr. 29 "Leimekaute / Mühlenwiese", Gemeinde Burbach

M. 1:500

0 5 10 20 30 40 50 m

Dieser Plan besteht aus 3 Blättern – Blatt 3 –

Festsetzungen durch Text, Planzeichenerklärung und Verfahrensvermerke auf Blatt 1

Präambel

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666, SGV NW 2023), der §§ 2 und 9 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466), des § 8 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 899), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), hat der Rat der Gemeinde Burbach am ..... diesen Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzng beschlossen.

Burbach, den 24.6.97

Bürgermeister

Schriftführer

Satzung der Gemeinde Burbach

Bebauungsplan Nr. 29
"Leimekaute / Mühlenwiese"

Anmerkung: Alle Höhen beziehen sich auf NN und sind um 300,00 m zu erhöhen.

Stand: Mai 1988

Anschluss Blatt 2

Fl.1 Fl.2 Fl.8 Fl.13

HELLER

HAUPTSAMMLER

ZU VERLEGENDER TALSAMMLER

ABWASSER

FAHRRADWEG

STRASSE VORHANDEN

Eisenbahn

RÜB

Ausgearbeitet im Auftrag
der Gemeinde Burbach

Der Oberkreisdirektor des Kreises
Siegen – Wittgenstein
– Amt für Raumordnung und Städtebau –

Gezeichnet Aug 96 / Rö Geprüft

Geändert April 97 / Rö
Aug 97 / Jü
Bearbeitet Nov 95 / Jü
Juli 97 / Jü

Diese Kopie des Bebauungsplanes stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

Der Bürgermeister